Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

Presseinformation

Düsseldorf, 16.04.2025

Wissenschaft auf Rädern: Ministerin besucht den Science Truck „Lab-on-Tour“

Hochschulen in Südwestfalen machen Digitalisierung zu einem mobilen Erlebnis

Pressesprecher
Christian Voss
Telefon 0211 896– 4790
Telefax 0211 896– 4575
presse@mkw.nrw.de

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft teilt mit:

Auf Marktplätzen, auf Schulhöfen, bei öffentlichen Veranstaltungen in der Stadt und auf dem Land – überall, wo der Science Truck „Lab-on-Tour“ Halt macht, bringt er den Menschen digitale Kompetenzen näher und lädt zum Mitmachen ein. In dem 40-Tonner werden wechselnde Digitalisierungsprojekte der Hochschule Hamm-Lippstadt und der Fachhochschule Südwestfalen gezeigt. Beide arbeiten seit 2023 im Projekt „Digitalise_SWF“ zusammen, in dem auch der Science Truck auf die Räder gestellt wurde.

Am Mittwoch, 16. April 2025, besucht die Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen Ina Brandes das „Lab-on-Tour“ auf dem Campus Lippstadt der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL). Im Inneren des mobilen Showrooms (bis zu 7,5 Meter breit, 14 Meter lang) warten unter anderem eine virtuelle Welt und ein Simulator, mit dem das eigene Fahrverhalten in kritischen Verkehrssituationen erprobt werden kann.

Wissenschaftsministerin Ina Brandes: „Einsteigen, staunen, mitmachen! Der Labor-Truck der Hochschule Hamm-Lippstadt und der Fachhochschule Südwestfalen macht besonders Schülerinnen und Schülern Lust auf Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Gerade in den MINT-Fächern brauchen wir Nachwuchskräfte – sowohl mit akademischem als auch mit beruflichem Abschluss. Die Ausbildung junger

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)

Menschen zu qualifizierten Fachkräften ist DIE entscheidende Zukunftsfrage, ob wir unseren Wohlstand und unsere soziale Sicherheit werden halten und mehren können. Der Truck rollt also für alle Menschen durch Nordrhein-Westfalen. Deshalb fördern wir dieses mobile Labor sehr gerne!“

Schwerpunkt im Science Truck: virtuelle Realität (VR). Projektionen auf die Wände eines Laborraums lassen die Besucherinnen und Besucher in eine projizierte Welt auch ohne VR-Brille eintauchen. Gezeigt wird aktuell eine exakte digitale Abbildung einer Produktionsumgebung, in der Bauteile interaktiv bearbeitet werden können. Im Bereich Mobilität macht eine VR-Brille eine Straßenumgebung aus der Perspektive von Kindern erlebbar. Außerdem kann ein Fahrsimulator ausprobiert werden, der etwa Fahrassistenzsysteme der Zukunft schon heute demonstriert.

Prof. Dr. Kira Kastell, Präsidentin der Hochschule Hamm-Lippstadt: „Die heutige Präsentation des ‚Lab-on-Tour‘ zeigt, dass wir uns als HSHL auch unkonventionell und über unsere Campusgrenzen hinaus engagieren, um Wissen zu vermitteln und die Region zu fördern.“

Seit dem Sommer 2024 ist das „Lab-on-Tour“ als mobile Wissenschaftsplattform in Südwestfalen unterwegs und hält auf öffentlichen Plätzen, um möglichst viele Menschen aller Altersgruppen anzusprechen. Neben Schülerinnen und Schülern sollen auch kleine und mittelständische Unternehmen aus der Region neue Kompetenzen in Sachen Digitalisierung erwerben.

Hintergrund

„Digitalise_SWF“ ist ein Vorhaben in der Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“. Darin arbeiten die Hochschule Hamm-Lippstadt und die koordinierende Fachhochschule Südwestfalen gemeinsam an Transferprojekten für ihre Region. Ziel ist es, die Digitalisierungskompetenzen in der Industrie und Mobilität auszubauen. Eines der Teilprojekte ist der Science Truck „Lab-on-Tour“, der seit Sommer 2024 über die Straßen Südwestfalens rollt und alle Interessierten zum Mitmachen und zum

Austausch einlädt. „Digitalise_SWF“ erhält bis Ende 2027 insgesamt knapp 3,42 Millionen Euro. Die Fördersumme wird zu 90 Prozent vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und zu zehn Prozent vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen getragen.

Weitere Informationen unter: https://digitalise-swf.de/